Geschrieben von: DL
Montag, 12. September 2016 um 17:50

Calgary. Das bisher noch nie in dieser Höhe ausgeschriebene Preisgeld wurde in diesem Jahr beim CSIO von Kanada in Spruce Meadows im Großen Preis am letzten Sonntag ausgezahlt.

Durch die Erhöhung der Prämien im Grand Prix der Springreiter im Rahmen des Rolex Grand Prix um eine Million kanadische Dollar auf 3 Millionen, belief sich die Gesamtdotierung der Prüfung auf umgerechnet rund 2,7 Millionen €. Der Preis der Nationen warf rd. 205.360 € ab, im Grand Prix zum Abschluss wurden rd. 2,1 Millionen € ausgeschüttet. Davon entfielen auf den britischen Sieger Scott Brash auf Ursula etwa 680.500 €, dahinter folgten der US-Amerikaner McLain Ward auf Azur als Zweiter mit 408.200, Lorenzo de Luca (Italien) auf Ensor mit 204.000, Kent Farrington (USA) auf Voyeur mit 204.000, der Franzose Kevin Staut auf For Joy mit 204.000, der Ire Greg Patrick Broderick auf Going Global mit 91.800, Roger-Yves Bost, wie Staut in der französischen Olympiasieger-Equipe von Rio, auf Coeur de la Loge mit 61.000 und als Achter der Brasilianer Pedro Veniss auf Quabbri de Lisle mit 51.000 €.

Befremdlicherweise werden im Gegensatz zu früheren Jahren auf den offiziellen Ergebnislisten die Preisgelder nicht veröffentlicht...